Schrauber gesucht

Flüchtlinge in Deutschland erhalten ihren Lebensunterhalt über das Asylbewerberleistungsgesetz, dessen Sätze etwas unter den normalen Hartz IV Sätzen liegen. Mobilität ist in unserer Gesellschaft ein größerer Kostenfaktor. Deshalb, und weil sich unter den Flüchtlingen viele junge Männer mit Bewegungsdrang befinden, erfreuen sich Fahrräder großer Beliebtheit. Das hat der Runde Tisch für Flüchtlinge in Friedberg schnell herausgefunden und eine Fahrradgruppe gegründet.
„Schrauber“, so nennen sich die Mitglieder der Fahrradgruppe des Runden Tisches für Flüchtlinge, die alte, von großzügigen Menschen gespendete Fahrräder für Flüchtlinge reparieren und zum Teil neu zusammenstellen.
Oft haben die Räder jahrelang in Kellern gestanden, Schlauch und Reifen sind porös, die Bremsklötze verhärtet und die Züge festgefressen. Da muss neues Material dran, damit die Fahrräder wieder verkehrstüchtig werden. Auch die Lichtanlagen sind anfällig und müssen meist überholt werden. Manchmal wird auch aus zwei alten Rädern ein neues zusammengebaut.
Die Fahrradgruppe hat dank Unterstützung durch die evangelische Gemeinde Friedberg ihre Werkstatt im ehemaligen evangelischen Kindergarten Kaiserstraße gefunden. Einige Räder sind schon auf Vordermann gebracht und an Flüchtlinge ausgegeben worden. Die Nachfrage übersteigt das Angebot aber bei Weitem. Auch sind zwei „Schrauber“ zu wenig, die notwendige Arbeit zu leisten, interessierte Flüchtlinge in den Gebrauch einzuweisen und ihnen gleichzeitig noch zu zeigen, was sie selbst machen können, wenn mal was nicht funktioniert.
Auch über einen Verkehrskurs in Zusammenarbeit mit der Verkehrswacht wurde schonnachgedacht, kennen sich doch viele noch nicht so gut mit der Straßenverkehrsordnung aus.
Weitere Fahrradspenden wären also richtig gut und wichtig. Wer noch ein Rad im Keller stehen oder sich gerade ein neues gekauft hat und das alte nicht mehr braucht, kann sich an Markus Orth wenden, der sich über die Spenden freut und sie entgegennimmt. Mail unter: orthszeit@gmx.net
Auch weitere aktive Unterstützer kann Schrauber Bernd Dönges von der Fahrradgruppe gut gebrauchen. Werkzeug ist bereits vorhanden. Die Gruppe trifft sich alle zwei Wochen monatags ab 18.30 für die Ausgabe und zum Schrauben.
Bei Interesse also bitte melden unter Mail: bernd@familie-doenges.de .

Die Werkstatt im alten ev. Kindergarten. Bernd Dönges hat eine Halterung an der Wand befestigt, an der es sich gut schrauben lässt. Abdi (von links) hat schon eins und ist sehr zufrieden. Herr Ibrahimdahir hat bisher ein Damenrad, das ihm zu klein ist und möchte es gern gegen ein großes Herrenrad tauschen. Das geht leider noch nicht, da der Nachschub fehlt. Abdis Freunde sind mit ihren Rädern zufrieden, haben aber kleinere Reparaturen.